

Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland
Herrn/Frau/Firma

Zurich Kunden Service
Riehler Straße 90
50657 Köln

Telefon: 0221 7715-0

Schadenanzeige zur

Transport- **Ausstellungs-** **Musterkollektions-Versicherung**

Schaden-Nummer

Versicherungsschein-Nummer

Name des Versicherungsnehmers

Telefon

Fax

Mobiltelefon

E-Mail

Zuständig Herr Frau

Betriebsart

Anschrift

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Die Entschädigung soll geleistet werden an Versicherungsnehmer oder an _____

auf nachstehendes Konto

IBAN

BIC

Name des Kreditinstituts

IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder Ihrer EC-Karte; die deutsche IBAN ist immer 22 Stellen lang.

1. Schadenort (bitte genaue Angaben) _____

2. Schaden-Ereignis: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

Voraussichtliche Schadenhöhe: _____ EUR
(Kostenvoranschlag für Reparatur beifügen)

Hinweis: Keine Durchführung der Reparatur ohne Zustimmung des Versicherers!
Bitte alle angesprochenen Unterlagen beifügen!

3. Versicherte/r Reise/Transport _____

Nr. und Datum der Anmeldung/des Zertifikats _____

4. Beförderungsmittel (evtl. Name des Schiffes) _____

5. Sendungsdaten

Markierung

Zahl

Art

Inhalt

Brutto kg

Wert



6. Art des Schadens _____
 Schadenursache _____

7. Vom Schaden betroffene Ware _____

8. Wann wurde der Schaden festgestellt? Datum: _____ Uhrzeit: _____

9. Ausführliche Schilderung des Schaden-
 hergangs ggf. unter Angabe von Verpackungs-
 und Verladeweise (wenn nötig, bitte
 gesondertes Blatt beifügen): _____

10. Etwaige Zeugen des Hergangs:
 Bericht bitte beifügen! _____

11. Gibt es eine amtliche Schadenaufnahme/
 eine Besichtigung durch einen Havarie-
 kommissar oder Sachverständigen? ja nein
 Wenn ja, wann und von wem durchgeführt? _____

12. Welche Schritte wurden zur Wiedererlangung
 bzw. zur Schadenminderung unternommen? _____

13. Wurde der Schadenverursacher (Spediteur/
 Frachtführer) haftbar gemacht? ja nein
 Wenn ja, liegt eine Antwort vor? ja nein

14. Wurde der Schaden auf den Frachtpapieren
 vermerkt? ja nein

15. Bei Verlust _____
 auf Basis Verkaufs-/Einkaufspreis*.
 Bitte Schadenrechnung mit Verkaufs- oder
 Einkaufsrechnung vorlegen.
 * (Nichtzutreffendes bitte streichen)
 Schadenhöhe EUR _____

Bei Beschädigung _____
 gemäß beiliegendem/r
 Kostenvoranschlag/Schadenkalkulation*
 * (Nichtzutreffendes bitte streichen)
 Schadenhöhe EUR _____

16. Bei Einbruchdiebstahl (ED) bzw. Diebstahl:
 a) Wo waren die gestohlenen Gegenstände
 untergebracht? _____

b) Wie waren sie gegen Diebstahl bzw. ED
 geschützt? _____

c) Wie ist Ihrer Ansicht nach der Diebstahl
 verübt worden? _____

d) Welche Spuren waren vorhanden?
 (Bitte ggf. Duplikat der Reparaturrechnung
 vorlegen.) _____

e) Wo wurden die Schlüssel verwahrt? _____

17. Bei Schäden während einer Ausstellung zusätzlich ausfüllen:

- a) Name, Ort und Dauer der Ausstellung _____
- b) Bei Einzelanmeldung Datum der Anmeldung _____
- c) Art des Ausstellungsgebäudes _____
- d) Sind noch andere Aussteller von diesem Schadenereignis betroffen? ja nein

18. Der Schaden wurde am _____ der Polizei
 der Ausstellungsleitung gemeldet

Datum _____ Dienststelle/Büro _____

Aktenzeichen/Tagebuch-Nr. _____ Zuständiger Sachbearbeiter _____

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ort Datum Unterschrift des/der Versicherungsnehmers/in/bevollmächtigten Vertreters/in

- Anlagen:
- Frachtpapiere
 - Liefer- bzw. Anschaffungsrechnung
 - Kostenvoranschlag
 - Schadenbescheinigung des Beförderungsunternehmens
 - Bescheinigung der Polizei
 - Schadenrechnung
 - Tatbestandsaufnahme/Besichtigungsbericht
 - _____